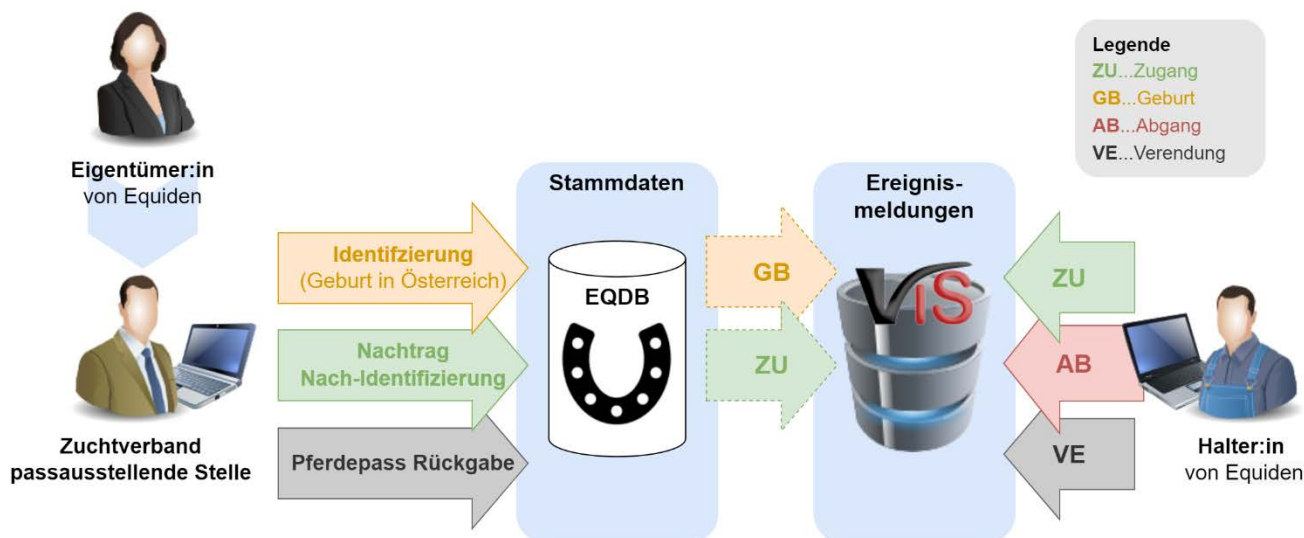


Identifizierung aller Equiden

Registrierung aller Equidenhalter:innen

Eintrag der Ereignismeldungen im VIS



Identifizierung der Equiden

Seit Juli 2009 müssen in der EU gehaltene Equiden gemäß der **VO (EU) 504/2008** identifiziert werden. Diese Identifizierung des Tieres umfasst

- den **Equidenpass** (inkl. **UELN = Universal Equine Life Number**)
- die Kennzeichnung des Tieres mit einem **Chip** oder einer **Alternativkennzeichnung** (z.B. "Brand")
- die **Eintragung in die Equidendatenbank (= EQDB)**, in welcher Aufzeichnungen zur Identifizierung des Tieres sowie Daten des:der Eigentümer:in und des:der Halter:in gespeichert werden.

Die **Identifizierung**, der **Nachtrag** oder die **Nach-Identifizierung** eines Equiden kann von dem:der **Equideneigentümer:in** bei jeder passausstellenden Stelle (Zuchtverbände, Österreichischer Pferdesportverband (OEPS), ...) vorgenommen werden. Die Liste der in Österreich zur Passausstellung zugelassenen Stellen findet man auf der Website <https://www.verbrauchergesundheit.gv.at> unter dem Menüpunkt *Handel_Export > Betriebsliste_oe*.

Von den **passausstellenden Stellen** werden je Tier die Stammdaten (unter anderem UELN, Chipcode, Geburtsdatum, Geschlecht) sowie Informationen zum:zur **Equideneigentümer:in** und zum:zur **aktuellen Equidenhalter:in** an die **EQDB** übermittelt.

Nach der Identifizierung von Equiden, die in Österreich geboren wurden, wird eine **Geburtsmeldung** für dieses Tier an das **VIS (= Verbrauchergesundheitsinformationssystem)** übertragen.

Der **Nachtrag** von Equiden in der EQDB, die bereits über einen **EU konformen Pferdepass** verfügen, bewirkt eine **Zugangsmeldung** an das VIS (dies betrifft Tiere aus EU-Mitgliedsländern und auch solche aus Drittländern wie z.B. Großbritannien oder Island).

Ebenso wird im Fall der **Nach-Identifizierung** von Equiden eine **Zugangsmeldung** an das VIS übertragen. Davon betroffen sind Equiden, die unabhängig von deren Herkunft, bisher noch nicht identifiziert wurden sowie solche, die **ohne EU konformen Pferdepass** nach Österreich verbracht wurden.

Registrierung der Equidenhalter:innen

Seit Juli 2021 ist die VO (EU) 2021/963 („Pferdepassverordnung neu“) in Kraft und legt im Artikel 9 sinngemäß fest, dass **Equidenhalter:innen** innerhalb von 7 Tagen den **Zugang bzw. den Abgang** eines Equiden **im VIS** eintragen müssen.

Um diese **Ereignismeldungen** eintragen zu können, muss sich **jede:r Equidenhalter:in** vorab **im VIS registrieren** lassen – sofern er:sie nicht bereits über eine Registrierungsnummer als Tierhalter:in (Landwirt:innen kennen diese als LFBIS Nummer) verfügen. Laut Artikel 64 lit. a der VO (EU) 2019/2035 werden in Bezug auf den:die Tierhalter:in die dem Betrieb zugewiesene Registrierungsnummer sowie dessen:deren Name und Anschrift gespeichert. Die Registrierungspflicht der Tierhaltung ist zudem im Rahmen des **Tierseuchengesetzes (TSG), Anhang A** und der **Tierkennzeichnungsverordnung (TKZVO) 2009** idgF geregelt.

Sollten Sie noch nicht im VIS registriert sein, ist die **Registrierung als Equidenhalter:in** mit dem Formular auf der VIS Website <https://vis.statistik.at> unter dem Menüpunkt *Formulare > Neue VIS Betriebsnummer > für Tierhalter* **ab sofort** möglich.

Nach Eintrag im Register wird dem:der Tierhalter:in ein Schreiben mit der zugewiesenen Registrierungsnummer und den persönlichen VIS Zugriffsdaten am Postweg zugeschickt. In diesem wird Schritt für Schritt der Aufruf der **VIS Anwendung** beschrieben.

Eintrag der Ereignismeldung im VIS

Voraussetzung für die Meldung im VIS ist

- die UELN des Equiden und
- die Registrierung der Equidenhaltung.

Für jeden Equiden, der länger als 30 Tage im Betrieb gehalten wird bzw. für länger als 30 Tage aus dem Betrieb verbracht wird, wird von dem:der der Equidenhalter:in innerhalb von **sieben Tagen** im VIS eine **Ereignismeldung (= Zugang oder Abgang)** unter Angabe der UELN eingetragen. Mit Angabe der UELN werden die wesentlichen Daten zum Equiden im VIS dargestellt.

Sollte ein Equide am Betrieb verenden, wird diese **Verendung** inklusive Angabe des Todesdatums ebenfalls von dem:der Equidenhalter:in im VIS eingetragen.

Equiden, die **bereits jetzt am Betrieb** gehalten werden, müssen mit einer **Zugangsmeldung** im VIS nacherfasst werden.

Ein detailliertes Benutzerhandbuch zur Durchführung dieser Meldungen im VIS finden Sie auf der VIS Website unter dem Menüpunkt *Anleitungen & Handbücher*.

Weiterer Zeitplan

Ab sofort ist die **Registrierung** als Equidenhalter:in im VIS möglich (auch **Privatpersonen**, die einen Equiden halten sind zur Registrierung **verpflichtet**)

→ verwenden Sie dafür das Formular auf der VIS Website <https://vis.statistik.at> > Menüpunkt *Formulare > Neue VIS Betriebsnummer > für Tierhalter*.

Bereits registrierte Equidenhalter:innen können **ab sofort VIS Zugriffsdaten** auf der VIS Website <https://vis.statistik.at> > Menüpunkt *Formulare* > *VIS Web Zugriffsdaten* anfordern, sofern Sie nicht ohnedies bereits über VIS Zugriffsdaten verfügen.

Ab **20. Juni 2022** werden im VIS die Eingabemöglichkeiten für Ereignismeldungen zur Verfügung stehen. Ab diesem Zeitpunkt müssen Equidenhalter:innen die **bereits am Betrieb stehenden Equiden** mit Zugangsmeldungen eintragen. Diese Nacherfassung sollte spätestens bis zum **31. Dezember 2022** abgeschlossen sein. Laufende Zu- und Abgänge müssen ebenfalls ab dem **20. Juni 2022** im VIS erfasst werden.

Ab **1. Jänner 2023** wird die Einhaltung dieser Registrierungs- und Meldungsvorgaben von der Veterinärbehörde kontrolliert.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der **VIS Website** (<https://vis.statistik.at>) bzw. können Sie Ihre Fragen via **Helpdesk** in der VIS Anwendung stellen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit sich an die **Hotline** (Telefon 01/71128 – 8100; Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr) oder an die **Mailadresse** vis@statistik.gv.at zu wenden.

Für Fragen zur Identifizierung eines Equiden wenden Sie sich bitte an eine **passausstellende Stelle**.